

LEIPZIG

01
2016

Näher dran »

25 Jahre Wave-Gotik-Treffen

Leipzig trägt
Schwarz

LEIPZIG
REGION
BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY

www.leipzig.travel

UNSER TRIO AUS AFRIKA: IN DER KIWARA-KOPJE!

ENTDECKE DAS
UNGLAUBLICH!



Der Natur auf der Spur.

www.zoo-leipzig.de

INHALT



06

Reportage

Die schwarze Hauptstadt

Beim Wave-Gotik-Treffen kommt die schwarze Szene in Leipzig zusammen. Das weltgrößte Festival dieser Art feiert im Mai sein 25-jähriges Bestehen.

Business



12

Weltmeisterliche Roboter

Beim 20. RoboCup liefern sich die künstlichen Intelligenzen spannende Wettstreite.

14

Stadt der kurzen Wege

Kultur



16

Lust aufs Lesen

Nicht nur während der Buchmesse schlägt Leipzigs Herz für Literatur.

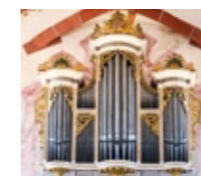
20

Im Rausch der Musik

22

„Warst göttlich, alter Sebastian!“

Leipziger Leben



24

Königin der Instrumente

Die Region Leipzig ist reich an bedeutenden Orgeln namhafter Baumeister.

26

Persönlich: Udo Lindenberg

EDITORIAL

Liebe Leipzig-Fans,

ob alternativ oder klassisch – in den nächsten Monaten präsentiert sich Leipzig einmal mehr als Kultur- und Musikstadt allererster Güte. Im Mai stehen zunächst die Anhänger der schwarzen Szene im Mittelpunkt. Längst ist das internationale Wave-Gotik-Treffen aus dem Kulturkalender nicht mehr wegzudenken. Auch Einwohner und Gäste genießen das spezielle Flair, das Leipzig während der Pfingsttage bietet.

Wagner-Liebhaber sollten ebenfalls aufhorchen. Als einzige Spielstätte in Deutschland inszeniert die Oper Leipzig in diesem Jahr den kompletten „Ring“ an vier aufeinanderfolgenden Tagen.

Im Juni bringt schließlich das Bachfest nicht nur die Klangwelten Johann Sebastian Bachs zu Gehör. Auch der Bach-Bewunderer und Orgelvirtuose Max Reger wird aus Anlass seines 100. Todestages in den Fokus gerückt.

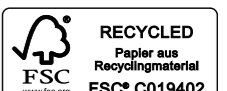
Apropos Orgel: In der Region Leipzig können Sie zahlreiche dieser kostbaren Instrumente entdecken und natürlich auch hören.

Wir freuen uns auf Sie!

Volker Bremer
Geschäftsführer
Leipzig Tourismus
und Marketing GmbH

IMPRESSUM

HERAUSGEBER » Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, Volker Bremer (V.i.S.d.P.), Telefon: 0341 7104-350, E-Mail: info@leipziger-freiheit.de, www.leipzig.travel; KONZEPTION/REDAKTION/GESTALTUNG » Westend. Public Relations GmbH, Telefon: 0341 3338-0, www.westend-pr.de; Redaktionschluss: 22.01.2016; TITEL » Tom Schulze; FOTOS » © Bach-Archiv Leipzig/Gert Mothes; Norbert Brandner; Carlos Delgado; © FAMAB/Beate Armbruster; Flamisol/Katharina Hahn; Helene Holz; © JISign, makar, pict-rider, yuliana/Fotolia; Foto Reichtitz; Susann Jehnichen; Arno Köster; Seb Leeson; Gerd Lehmann; Leipziger Messe GmbH; Leipziger Messe GmbH/Tom Schulze; Lutz Zimmermann; Leipziger Verkehrsbetriebe; LTM GmbH/Andreas Schmidt; MAWI Concert; MDM/Katja Seidl; Matthias Müller; Oper Leipzig/Tom Schulze; Florian Paupert; David Pinzer; PK Fotografie/Philipp Kirchner; Andreas Pohlmann; Falk Scheurin; Stadtverwaltung Markkleeberg; Täubchen/Sandrino Donnhäuser; Tilia GmbH; Dieter Wadewitz; Westend-PR; DRUCKEREI » Löhnert-Druck, Markranstädt; SCHUTZGEBÜHR » 2,50 Euro



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C019402

Mein ♥ Leipzig

Warum hat Sie Leipzig überzeugt?



**LEENA PASANEN (FIN),
DIREKTORIN DOK LEIPZIG:** »Nach Helsinki, Kopenhagen und Budapest wollte ich mich an einem Ort niederlassen, der alle Vorteile des modernen städtischen Lebens bietet, aber dennoch gemütlich ist. Leipzig wirkt auf mich grün und menschlich. Obwohl es hier einige Dinge gibt, die sich von den nordischen Ländern unterscheiden, fühle ich mich in Leipzig schon sehr zu Hause. Das hat auch viel mit der Willkommenskultur der Sachsen zu tun.«
♥ www.dok-leipzig.de



**PAUL BERRY (AUS),
INHABER RESTAURANT B10:** »Mir gefällt, dass Leipzig eine Art Neuland ist im Vergleich zu anderen Städten in Deutschland, in denen ich schon gewohnt habe. Ich finde es erfrischend, dass hier keine Mentalität von ‚geschlossener Gesellschaft‘ herrscht, und dass es leichtfällt, sich einzufinden. Ich habe das Gefühl, dass es hier großes Potenzial für neue Ideen in einem noch nicht gesättigten Markt gibt, und es macht Spaß, dabei zuzuschauen, wie schnell die Stadt sich entwickelt.«
♥ www.the-b10.com

**ALESSANDRO ZUPPARDO (ITA),
CHORDIREKTOR DER OPER LEIPZIG:** »Leipzig ist eine Stadt, in der Musik und Kreativität eine wichtige Rolle spielen und essenziell sind für das Kulturleben. Die Stadt hat einen schönen Rhythmus und die Atmosphäre ist entspannt und offen. Das spiegelt sich auch in der Arbeit mit dem Chor der Oper Leipzig, der immer bereit ist, sich neuen Aufgaben und Herausforderungen neugierig und unaufgeregt zu stellen.«
♥ www.oper-leipzig.de



**CHRISTOPHE HUG (FRA),
GESCHÄFTSFÜHRER TILIA GMBH:** »Leipzig ist eine Stadt, die viel zu bieten hat. Es gibt zahlreiche Kulturangebote, aber auch viel Natur, wie z. B. die wunderbaren Leipziger Seen. Weiterhin ist Leipzig als Messestadt traditionell sehr offen für Neues. Der beständige internationale Austausch sorgt dafür, dass eine besondere Dynamik für Wirtschaft, Politik und Kultur entsteht.«
♥ www.tilia.info



**BRANDON SHINGLES (USA),
USC LEIPZIG:** »Einerseits war Leipzig für mich die perfekte Möglichkeit, um meiner Leidenschaft, dem Basketball, wieder nachzugehen. Andererseits ist die Stadt für mich vertrautes Terrain. Vor fünf Jahren habe ich in Aschersleben gespielt. Mein Trainer kam aus Leipzig und hat mir die Stadt und das Leben hier bei einigen Besuchen gezeigt. Schon damals hat mir Leipzig sehr gefallen.«
♥ www.usc-leipzig.de



**NANETTE JACOMIJN SNOEP (NLD),
DIREKTORIN GRASSI MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE ZU LEIPZIG:** »Leipzig ist eine interkulturelle Stadt mit überraschenden Orten, voll dynamischer und interessanter Menschen, die wir in den nächsten Jahren noch mehr im Leipziger GRASSI Museum für Völkerkunde begrüßen möchten. Für ein weltoffenes Leipzig!«
♥ www.grassimuseum.de

FAMAB AWARD in Silber

Ehrung für Lichtfest Leipzig

Mit dem FAMAB AWARD erhielt das Lichtfest Leipzig im November eine weitere namhafte Auszeichnung. In der Kategorie „Best Cultural Event“ freute sich das Team um den künstlerischen Leiter Jürgen Meier über den Silbernen Apfel. Der Preis ehrt die herausragende Live-Kommunikation rund um das Jubiläum 25 Jahre Friedliche Revolution, der beim Lichtfest Leipzig 2014 mit internationalen Kunstprojekten gedacht wurde. In der Begründung der Jury hieß es unter anderem: „Diese Inszenierung im öffentlichen Raum schaffte es, das Motto hervorragend umzusetzen. Hervorzuheben ist das beeindruckende Gebäudemapping – eine logistische Herausforderung, die perfekt gelöst wurde.“ So motiviert bereitet das Team bereits das Lichtfest 2016 vor.
♥ www.lichtfest.leipziger-freiheit.de



Die Leipziger Organisatoren (v. l. n. r.) Dirk Deumeland, Torsten Pöhlemann, Jörg Wagner (alle Fairnet GmbH), Jürgen Meier (künstlerischer Leiter), Projektleiterin Marit Schulz, Tobias Firnhaber und Mirko Schimmelschmidt (alle Leipzig Tourismus und Marketing GmbH) freuen sich über den zweiten FAMAB AWARD nach 2009.

BACH-MUSEUM AUSGEZEICHNET

Auch das Bach-Museum Leipzig durfte sich im November über eine Prämierung freuen. Das Museum erweitert seit seiner Neueröffnung 2010 kontinuierlich sein Angebot für Menschen mit Behinderung. Dafür wurde es im November mit dem mit 5.000 Euro dotierten Spezialpreis für Inklusion des Sächsischen Museumspreises 2015 ausgezeichnet. Zu den Neuerungen gehört unter anderem ein gebärdensprachlicher Multimedia-Guide, der gehörlosen Menschen die Musik Bachs mit der Beschreibung von Emotionen vermittelt. Für blinde und sehbehinderte Besucher wurden zudem wichtige Exponate wie die Musikinstrumente oder ein Stammbaum der Musikerfamilie als Tastreliefs aufbereitet und die Hörstationen mit Braillebeschriftungen versehen. Das Bach-Museum vis-à-vis der Thomaskirche gehört zu den Besuchermagneten Leipzigs und zieht mit seiner interaktiven und klingenden Dauerausstellung jährlich Tausende internationale Gäste an. In zwölf Ausstellungsräumen wird das Leben und Wirken Johann Sebastian Bachs vermittelt.
♥ www.bachmuseumleipzig.de

5.000

KULINARISCH ERSTE LIGA

Peter Maria Schnurr komplettiert den preisgekrönten Dreiklang. Der „Falco“-Küchenchef wird im aktuellen Gastroführer Gault&Millau als „Koch des Jahres 2015“ geführt. „Eine Küche voller expressiver Aromen und überraschender Produktallianzen“, loben die Kritiker. Damit darf der Sternekoch einen der wichtigsten Titel der Gastronomieszene für sich beanspruchen und beweist, dass Leipzig auch kulinarisch in der ersten Liga mitspielt.
♥ www.falco-leipzig.de

GEWINNSPIEL

Leipzig genießt als Musikstadt Weltgeltung. Für den Auftakt zu Wagners komplettem Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen“ – „Das Rheingold“ (5. Mai, 17 Uhr, Oper Leipzig) – verlosen wir 2x2 Freikarten. Auch für die Aufführung des Requiems von Max Reger im Rahmen des Bachfestes (17. Juni, 20 Uhr, Thomaskirche) können Sie 2x2 Tickets gewinnen. Die Lösung mit Namen und Adresse schicken Sie bitte mit dem Betreff „Wagner“ oder „Bach“ (je nach Wunsch) bis zum 12. April an: ♥ gewinn@leipziger-freiheit.de



Wave-Gotik-Anhänger zum 25. Mal in Leipzig

Die schwarze Hauptstadt

Vom 13. bis 16. Mai trägt Leipzig wieder Schwarz: Zum Wave-Gotik-Treffen (WGT) zieht es traditionell Zehntausende Anhänger der schwarzen Szene über Pfingsten in die Messestadt.

In diesem Jahr feiert das subkulturelle Event sein 25-jähriges Jubiläum.

S

keptisch, beinahe angsterfüllt waren die Blicke der Leipziger damals, als zu Pfingsten 1992 gut 2.000 schwarzgewandete, zumeist junge Menschen im Mühlholz im Stadtteil Connewitz ihre Zelte aufschlugen. Es war das 1. Wave-Gotik-Treffen. Spekulationen über satanistische Kulte machten flüsternd

die Runde. Heute, 25 Jahre später, ist das Wave-Gotik-Treffen untrennbar mit Leipzig verbunden. Mehr noch: Die Bewohner sind stolze Gastgeber dieses einmaligen Szene-Events geworden und genießen es, die „dunklen“ Gäste mit ihrem einmaligen Bekleidungsstil zu bewundern und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

EINZIGARTIG & INTERNATIONAL

Die Zahl der Besucher hat sich inzwischen verzehnfacht. Mit gut 20.000 Anhängern aus aller Welt und über

50 Veranstaltungsstätten ist das Wave-Gotik-Treffen das in dieser Art weltweit größte Musik- und Kulturfestival der Gothic-Szene. Anfang der 90er-Jahre spielten acht Künstler an zwei Tagen – ein verhältnismäßig kleiner Aufwand für die Organisatoren. Mittlerweile koordiniert und bucht das professionelle Veranstalterteam bis zu 250 Bands und Künstler pro Festival. „Nach dem WGT ist vor dem WGT. Mit einem im Kern zehn Mann starken Team beginnen wir unmittelbar nach Pfingsten bereits mit der Planung für das kommende Jahr“, erklärt Pressesprecher Cornelius



Brach. Vier Mitarbeiter sind vorrangig mit der Kontaktaufnahme und der Buchung der Bands beschäftigt.

Dabei legen die Veranstalter viel Wert auf Ausgewogenheit. „Wir wollen nicht nur die großen Namen der Szene. Seit den Anfängen schätzen die Besucher es, dass das WGT auch weniger bekannten Künstlern und Newcomern ein Podium bietet, um den musikalischen Horizont zu erweitern.“ Direkte Anfragen zahlreicher nationaler und internationaler Bands zeigen, welches Ansehen das Event weltweit genießt.

VOM MUSEUM BIS ZUM FRIEDHOF

Über die Jahre hat sich parallel zu den in der ganzen Stadt verteilten Konzerten ein umfangreiches kulturelles Rahmenprogramm entwickelt. Auch im Jubiläumsjahr ist das Angebot breit gefächert. So bieten die Museen im Grassi, das Museum der bildenden Künste und das Ägyptische Museum über Pfingsten eigens ➔



Linke Seite: So fing 1992 alles an – 2.000 Teilnehmer, vier Bands pro Tag und das Ticket für 8 DM.

v. o. n. u.: Inzwischen gibt es viele Gelegenheiten, mit den Schwarzgewandeten auf Tuchfühlung zu gehen, ob beim Viktorianischen Picknick im Clara-Zetkin-Park, in der Leipziger City oder am agra Veranstaltungsgelände in Dölitz.





konzipierte Führungen an. In der Peterskirche findet traditionell der Gottesdienst „Gothic Christ“ statt und im Völkerschlachtdenkmal sowie auf dem Südfriedhof erklingt klassische Musik. „Zudem realisiert die Musikalische Komödie der Oper Leipzig in diesem Jahr das Horrormusical „Dracula“, verrät Cornelius Brach. „Gerade die Veran-

staltungen mit klassischer Musik und die Kooperationen mit den Museen und den musikalischen Häusern werden gut von unseren Besuchern angenommen und haben sich in den letzten Jahren etabliert. Das ist auch das Schöne, dass wir uns nicht jedes Jahr neu erfinden müssen. Unser Hauptaugenmerk liegt auf der besonderen At-

mosphäre des WGT und nicht auf immer neuen, immer anderen Events“, fährt er fort. Das Heidnische Dorf am Torhaus Dölitz und der Mittelaltermarkt auf dem Dach der Moritzbastei runden das Angebot traditionell ab.

Selbstverständlich haben sich die Veranstalter anlässlich des 25-jährigen Jubiläums auch ein paar Höhepunkte einfallen lassen. So wird es beispielsweise bereits am Donnerstagabend eine große Auftaktveranstaltung geben.

LOGISTISCHE MEISTERLEISTUNG

Doch nicht nur das Programm möchte von langer Hand geplant sein. Vor allem die logistische und technische Infrastruktur für ein Festival dieser Größe fordert den Organisatoren in den letzten Wochen vor Pfingsten einiges ab. „Der Teufel liegt im Detail. Mehrere Dutzend Veranstaltungstätten müssen mit Ton- und Lichttechnik ausgestattet werden. Da schieben wir in der finalen Phase auch mal Nachtschichten.“ Und auch während der Pfingstfeiertage hat das Team alle Hände voll zu tun, so zum Beispiel mit

»
Dunkelromantisch oder futuristisch, Steampunk oder Cybergoth – die schwarze Szene hat zahlreiche Facetten.



der Betreuung der Künstler. Als Pressesprecher kümmert sich Cornelius Brach zudem während des Treffens um etwa 300 bis 400 akkreditierte Journalisten aus aller Herren Länder. Die meisten gehören längst zum Stammpublikum, berichten jedes Jahr über das Szene-Event. Viel Zeit, um sich selbst einmal ins Festival- »

DAS WGT IST TREFFEN UND TREFFPUNKT.



Interview

Schwarz-romantische Festspiele



Cornelius Brach ist nicht nur selbst Anhänger der schwarzen Szene, sondern nunmehr bereits im zehnten Jahr Pressesprecher des Wave-Gotik-Treffens in Leipzig.

25 Jahre Wave-Gotik-Treffen – eine Bilanz in zwei Sätzen?

25 Jahre WGT bedeuten für mich ein Vierteljahrhundert schwarz-romantische Festspiele, die über Pfingsten eine ganze Stadt verzauern. Ein Festival, das in seiner Art in dieser Größe weltweit einmalig ist.

Was ist Ihnen aus der Vergangenheit am stärksten im Gedächtnis geblieben?

Noch heute erinnere ich mich mit Gänsehaut an eine Veranstaltung 2007 am Völkerschlachtdenkmal. Unter dem Titel „Monumentum“ hatte das englische Künstlerprojekt „In the Nursery“ klassische Stücke von mit Leipzig verbundenen Komponisten neu arrangiert. Im Hintergrund wurde das Denkmal mit einer einzigartigen Lichtinszenierung in Szene gesetzt. Die Veranstaltung war auch für die Leipziger öffentlich zugänglich und so lauschten rund 10.000 Menschen den Klängen. Das war imposant.

Es wird immer wieder betont, dass das WGT in erster Linie ein „Treffen“ und kein klassisches Festival ist.

Ja, es ist im wortwörtlichen Sinne ein Treffen. Auf dem WGT trifft man nicht nur Gleichgesinnte, sondern Freunde und Bekannte. Ich habe beispielsweise vor vielen Jahren einen japanischen Gast kennengelernt. Aus dieser Bekanntschaft hat sich im Laufe der Zeit eine gute Freundschaft entwickelt. Inzwischen kommt er auch abseits des WGT nach Leipzig. Und genau das macht den besonderen Charakter des Wave-Gotik-Treffens aus.

In 25 Jahren ist auch das Publikum älter, bunter und breiter geworden. Wohin entwickeln sich Szene und Festival?

Natürlich gibt es auch innerhalb der Szene Trends, wie beispielsweise den Cybergoth, der ein paar Jahre sehr prominent war. Dennoch sind die Veränderungen prinzipiell nicht so gravierend. Der Grundgedanke – das Lebensgefühl – wird weitergetragen. Die Szene ist keine schnelllebige, sondern eine beständige und wird weiter bestehen. Zwangsläufig wird auch das Publikum älter, da es sich eben nicht um einen Trend handelt, den man zu Jugendzeiten „mal mitgemacht“ hat. Es ist eine Lebenshaltung, die man bis ins Alter bewahrt. Insofern bin ich überzeugt, dass wir mit dem WGT das halbe Jahrhundert noch vollmachen.

STADTGESCHICHTLICHES MUSEUM

SONDERAUSSTELLUNG ZUM WGT »

Anlässlich des 25. Jubiläums zeigt das Stadtgeschichtliche Museum Leipzig in einer Ausstellung, wie sich das WGT in den letzten drei Jahrzehnten entwickelt hat. Unter dem Titel „Leipzig in Schwarz. 25 Jahre Wave-Gotik-Treffen“ entführt das Haus Böttchergäßchen ab dem 9. März sowohl szenefremde Besucher als auch Gothic-Kenner in die dunkle Welt des WGT. Diese wird auf zwei Ebenen präsentiert: Auf der chronologischen Ebene werden die wichtigsten Ereignisse in der Historie des Wave-Gotik-Treffens beleuchtet. Auf der zweiten, persönlichen Ebene stehen individuelle Erfahrungen und Anekdoten von Teilnehmern und Organisatoren im Fokus. Video- und Audioaufnahmen sowie authentische Exponate zu Mode, Musik und Körperästhetik lassen die schillernde Vielfalt des Wave-Gotik-Treffens lebendig werden und spiegeln eindrucksvoll das Weltbild der schwarzen Szene wider.

INFOS FÜR BESUCHER

9. März bis 29. Mai
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr
Eintritt: 5 Euro/3,50 Euro (erm.)

♥ www.stadtmuseum-leipzig.de

»
Das Heidnische Dorf am Torhaus Dölitz (Foto oben) und der Mittelaltermarkt auf dem Dach der Moritzbastei können auch von Neugierigen ohne Festivalpass besucht werden.

getümmel zu werfen, bleibt den Organisatoren – die sich allesamt mit der schwarzen Szene identifizieren – da leider nicht.

Erleichtert wird die Arbeit der Organisatoren durch eine gute Zusammenarbeit mit den Veranstaltungsstätten, den Ämtern und großen Dienstleistern innerhalb der Stadt. Denn sowohl finanziell als auch touristisch ist das WGT längst ein wichtiger Faktor geworden: Schätzungsweise rund 15 Millionen Euro Umsatz generiert das schwarze Publikum in Einzelhandel, Gastronomie und Hotellerie jährlich. Touristen staunen über das offene, besondere Flair der Stadt und nehmen gern den einen oder anderen Schnappschuss mit nach Hause. Für diese Verdienste wurde das WGT 2014 mit dem Leipziger Tourismuspreis ausgezeichnet.

EINE STADT WIRD SCHWARZ

Kein Wunder also, dass man sich auf die Besucher inzwischen bestens eingerichtet hat. So betreiben die Leipziger Verkehrsbetriebe beispielsweise eine Straßenbahnsonderlinie, die während der vier Festivaltage zwischen dem Hauptveranstaltungsgelände, der agra, und der Innenstadt verkehrt. Die

Händler dekoriert die Schaufenster passend und viele Gastronomiebetriebe tafern eigens kreierte Menüs auf. Cornelius Brach ist es dennoch wichtig zu betonen: „Das Wave-Gotik-Treffen ist kein kommerzielles Festival. Wir finanzieren uns nahezu ohne Werbung, Sponsoren oder öffentliche Fördergelder komplett selbst. Auch wenn sich das WGT in den letzten 25 Jahren beachtlich vergrößert hat, so steht dennoch das subkulturelle Treffen im Vordergrund. Ein Zusammenkommen von Menschen, die das Andersartigsein leben und unter ihresgleichen zusammenfinden, um sich kennenzulernen, auszutauschen und ein paar schöne gemeinsame Tage mit guter Musik zu verbringen.“

♥ www.wave-gotik-treffen.de



Katharinenstraße 10 • 04109 Leipzig

Museum der bildenden
Künste Leipzig

Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen

www.mdbk.de

14. Februar – 29. Mai 2016

WGT
VIA LEWANDOWSKY
WGT



Wettstreit künstlicher Intelligenzen

Weltmeisterliche Roboter

Leipzig ist Gastgeber des 20. RoboCups: Nach über einem Jahrzehnt kehrt die Weltmeisterschaft der Roboter wieder nach Deutschland zurück. Vom 30. Juni bis 3. Juli schicken mehrere Tausend Teilnehmer auf dem Messegelände ihre Technik in den Wettstreit.

R

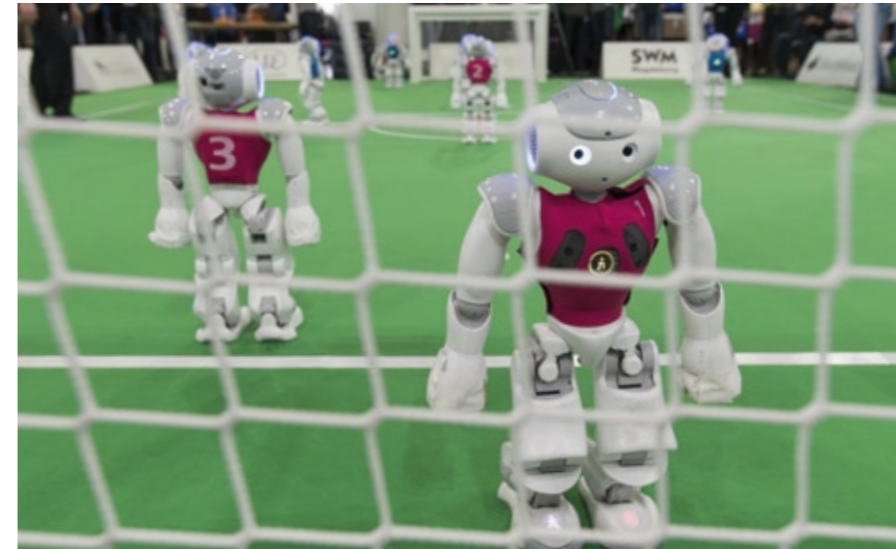
oboter, die die Betreuung pflegebedürftiger Menschen, den Haushalt oder Rettungseinsätze übernehmen, sind längst nicht mehr nur Zukunftsmusik.

Wie weit die Technik inzwischen vorangeschritten ist, können Besucher im Sommer bei der 20. Auflage des RoboCups in Leipzig erleben.

DER KAMPF UM DEN TITEL

Auf dem Leipziger Messegelände zeigen 500 Teams mit etwa 3.500 Teilnehmern aus 40 Nationen, was ihre Schützlinge zu leisten imstande sind.

In 20 Wettbewerben treten die autonomen Roboter gegeneinander an und stellen sich komplexen Aufgaben in Industrie, Wirtschaft, Wissenschaft und Sport. So gilt es beispielsweise verschiedene Haushaltsaufgaben zu erfüllen oder Überlebende aus einem simulierten Katastrophengebiet zu bergen. Im vergangenen Jahr triumphierte je ein deutsches Team in den letztgenannten Kategorien. Bei der



Insbesondere die Fußballwettbewerbe begeistern beim RoboCup das Publikum.

WM im eigenen Land gilt es nun die Titel zu verteidigen.

WENN FUSSBALL ZUR WISSENSCHAFT WIRD

Im Mittelpunkt des RoboCups stehen natürlich auch in diesem Jahr die fußballspielenden Roboter. Die Kicker mit künstlicher Intelligenz treten in acht verschiedenen Ligen – je nach Bau und Software – gegeneinander an. Wenn der Ball rollt, fließen auf dem grünen Platz technische und menschliche Höchstleistung zusammen. Kicken, passen, foulern – alles ist möglich. „Der RoboCup vereint technologische Höchstleistungen mit anwendungsnahe Themen und zeigt damit auf beeindruckende Art und Weise, wie Herausforderungen der Zukunft gemeistert werden können“, betont Professor Gerhard Kraetzschmar, General Chair des RoboCups 2016. Der Wettbewerb verfolgt dabei eine spannende Vision: 2050 soll die Technik sogar so ausgefeilt sein, dass ein Team aus autonomen humanoiden Robotern unter Einhaltung des

gültigen Regelwerks der FIFA den amtierenden Fußballweltmeister schlagen kann.

40.000 BESUCHER ERWARTET

Doch nicht nur die gestandenen Tüftler zeigen ihre hoch entwickelten Helfer. Auch der wissenschaftliche Nachwuchs ist gefragt. Im RoboCup Junior lassen Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre ihre Roboter in den Disziplinen Tanz, Fußball oder Rettungseinsatz gegeneinander antreten. Um sich für die Weltmeisterschaft zu qualifizieren, müssen sich die Schüler beim Finale der deutschen Meisterschaft in Magdeburg Ende April behaupten.

Zu dem mehrtägigen Robotik-Event auf dem Messegelände werden

RoboCup
LEIPZIGER 2016
MESSEGELÄNDE
30. JUNI bis 3. JULI WETTBEWERBE
4. JULI SYMPOSIUM

rund 40.000 Zuschauer erwartet. Markus Geisenberger, Geschäftsführer der Leipziger Messe, verspricht: „Zum RoboCup werden wir den Gästen aus aller Welt ein unvergessliches Event bieten.“ Dabei müssen sich die Besucher keinesfalls nur aufs Zusehen beschränken. In verschiedenen Workshops erhalten Interessierte Einblick in Bau und Programmierung und können sogar selbst einmal Roboter agieren lassen. Für Fachbesucher schließt sich am 4. Juli ein Symposium an.

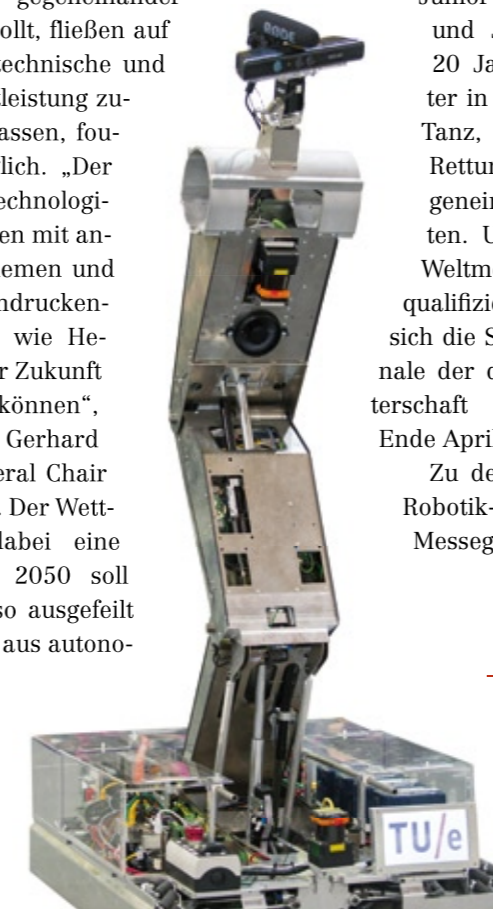
♥ www.robocup2016.org

INFOS FÜR BESUCHER

ÖFFNUNGSZEITEN WETTBEWERBE
täglich von 9 bis 18 Uhr

PREISE

Tageskarte: 10 Euro
Tageskarte ermäßigt: 5 Euro
Kinder bis 13 Jahre haben freien Eintritt.



Dieser Roboter soll als Haushaltshilfe Personen den Zugang zum Haus gewähren oder verwehren.

Grün, kompakt, liebenswert

Stadt der kurzen Wege

Wer im Zentrum von Leipzig bummeln geht, kehrt nicht selten mit bunten Tüten und großzügigen Shopping-Bags zurück. Ehe man sich versieht, hat einen das stimmungsvolle Einkaufsflair der City in den Bann gezogen: Im Vorbeigehen prächtige Bürgerhäuser bewundern, große Kaufhäuser und kleine Boutiquen durchstöbern, entspannt Kaffee trinken und vieles mehr.

DURCHATMEN

Wälder und Parks liegen nicht nur vor den Toren der Stadt. Sie ziehen sich wie eine grüne Lunge durch Wohngebiete und vorbei an der Innenstadt. Selbige ist mit gut einem Quadratkilometer

nicht nur sehr kompakt. Bezeichnen-derweise begrenzt sie ebenfalls ein grüner Ring und keine Stadtmauer. Auch Sportanlagen wie die Red Bull Arena oder Einrichtungen der Universität haben direkten Anschluss an weitläufige Grünflächen.

So lernen Studenten innerhalb des City-Rings im Schillerpark neben der zentralen Mensa oder legen sich mit ihren Büchern in den Johannapark, der nur fünf Minuten von der Universitätsbibliothek entfernt ist. Sportler zieht es indes an das Ufer des Elsterflutbetts oder sie spannen ihre Slacklines zwi-

schen den Bäumen des Clara-Zetkin-Parks. Dieser nimmt zusammen mit dem angrenzenden Johannapark, dem Klingerhain, dem Palmengarten und dem Richard-Wagner-Hain eine Fläche von 125 Hektar ein und ist damit der größte und zentrale Park der Stadt.

BEQUEM PER RAD

Wer sich aufs Rad schwingt, kann Leipzig von Nord nach Süd komplett im Grünen durchqueren. Denn ein Großteil der Radwege verläuft durch die städtischen Parks und den Auenwald. Da-



rüber hinaus sind neben den attraktivsten Routen im Grünen auch die wichtigsten Verkehrsverbindungen von Radwegen begleitet. Auf über 400 Kilometern bewegt es sich so ganz entspannt und auf flachem Terrain durch die Großstadt. Übrigens: In den letzten 25 Jahren hat sich das Wegenetz für Radfahrer mehr als vervierfacht. 1990 waren gerade einmal 74 Kilometer explizit dafür ausgewiesen.

GUT ANGEBUNDEN

Doch auch wenn es per pedes zu weit oder das Wetter nicht so einladend ist, präsentiert sich Leipzig als bestens vernetzt. Denn der öffentliche Nahverkehr orientiert sich ebenfalls an dem Anspruch, nicht nur möglichst grün, sondern vor allem überall erreichbar zu sein. Zu den 13 Straßenbahnlinien auf einer Strecke von über 200 Kilometern kommen 46 Buslinien, die die Stadtteile und die Region miteinander verbinden. Außerdem sorgen 25 so-



Rechts: Moderne Hybridbusse sind ein Teil der umweltschonenden Fortbewegung in der Stadt.

Unten: Der Johannapark gehört zu den zentralsten Grünanlagen Leipzigs und ist nur einen Katzensprung von der Innenstadt entfernt.

genannte Mobilitätsstationen für noch mehr Beweglichkeit im Leipziger Stadtgebiet. So stehen an den Stationen, die sich jeweils in der Nähe der Bus- und Straßenbahnhaltestellen befinden, Leihfahräder und Carsharing-Angebote zur Verfügung. Auch Ladesäulen für Elektroautos gibt es hier. Je nach Situation kann dann entweder in die Pedale getreten, in Bahn oder Bus gestiegen oder ein Auto genommen werden.

ZUKUNFT UNTER STROM

Doch nicht nur die gute Erreichbarkeit steht im Fokus. Bereits seit 2007 gehört die Stadt zu jenen Vorreiter-Städten, die schon frühzeitig auf Hybridfahrzeuge setzten. Die modernen Busse der Leipziger Verkehrsbetriebe nutzen eine Kombination aus Elektro- und Dieselmotor. Beim Bremsen speichern sie Energie, die dann wiederum zur Beschleunigung genutzt wird. So kommen die Hybridbusse auf Distanzen bis zu 500 Metern zwischen zwei Haltestellen komplett ohne Kraftstoff aus. Und auch die Stadtverwaltung selbst geht bei umweltschonenden Antrieben seit Jahren mit gutem Beispiel voran: Das Rathaus stellte einen großen Teil seines Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge um. So ist die Kommune mit etwa 90 strombetriebenen Pkws deutscher Spitzenreiter in Sachen E-Mobilität. Die Autos kommen direkt aus dem Leipziger BMW-Werk, wo der Kleinwagen BMW i3 seit 2013 produ-

ziert wird. Für genügend „Saft“ für die Stromer von Kommune und Privatpersonen ist gesorgt: Bis Ende des Jahres werden im gesamten Stadtgebiet 160 öffentlich zugängliche Ladepunkte installiert sein.

Wer sich von den vielfältigen Formen der Elektromobilität überzeugen möchte, sollte die Stadtrallye Lipsia-e-motion vom 3. bis 5. Juni in Leipzig nicht verpassen.

♥ www.lipsia-e-motion.com

♥ www.leipzig.de



AUTOMOBILITÄT ERLEBEN

Umweltfreundliche Antriebe bilden auch bei der AMI Auto Mobil International in Leipzig einen großen Schwerpunkt. Deutsche und internationale Hersteller zeigen hier ihre neuesten Entwicklungen. Darüber hinaus punktet die Messe unter dem Motto „Deine Auto-Erlebnis-Messe“ auch in ihrem 25. Jahr wieder mit zahlreichen Mitmachangeboten.

Wann? 9. bis 17. April 2016

Wo? Leipziger Messe

♥ www.ami-leipzig.de



Die gebürtige Leipzigerin Kati Naumann stellte auf der Buchmesse 2015 ihren Roman „Die große weite Welt der Mimi Balu“ vor.

Literaturstadt Leipzig

Lust aufs Lesen

Im März verwandelt sich Leipzig wieder in ein Mekka für Literaturbegeisterte. Doch nicht nur zur Buchmesse ist die Stadt eine Lesemetropole, auch unabhängig vom Branchentreff gilt:

Leipzig liest und wird gelesen.

Z

u Tausenden strömen die Buch- und Comicfans zur Leipziger Buchmesse zum Stöbern, Lesen, Hören und Diskutieren. Parallel dazu lockt das

größte europäische Lesefest „Leipzig liest“. 2015 lag der Besucherrekord bei 251.000 Menschen.

Das Interesse am diesjährigen Bücherfrühling, bei dem das Lesefestival sein 25. Jubiläum feiert, wird nicht geringer ausfallen. Große und kleine Verlage präsentieren insgesamt 25.000 neue Bücher. Dazu ist das Angebot an Literatur-Locations während der Buchmessezeit einmalig. Bei

„Leipzig liest“ verwandeln sich zum Beispiel Apotheken, Banken, Cafés oder Schwimmbäder zu Orten für besondere Lesemomente.

Für die Literaturparty „LitPop“ von MDR Sputnik öffnet das Neue Rathaus seit 2008 die Hallen für junge Autoren und angesagte Musik. Auf dem Line-up stehen dabei alles andere als „graue Lesemäuse“. Vom Bücher schreibenden prominenten Catwalk-Trainer bis

zum tätowierten Berghain-Türsteher war schon so manch unkonventioneller Literat von der Partie. Nicht nur das, in der Bücherstadt Leipzig treffen gestandene Autoren auf Newcomer und Poetry-Slammer. Auch Größen aus Politik, Kultur oder Medien kommen zu Wort. Sie machen alle eines: Lust aufs Lesen.

STARKE LITERATURSZENE

Besonders das junge Publikum fühlt sich hier wohl. Vielfältige Formate wie die Lesereihe „Leipziger Prominente lesen für Jugendliche“, die Literaturshow „Read-O-Rama“ oder der „Hörspielsommer“ überzeugen auch im Vorfeld oder Nachgang der Buchmesse mit Charme und Originalität.

Das kommt nicht von ungefähr, denn in Leipzig gibt es eine starke Literaturszene und vielversprechenden literarischen Nachwuchs. In der Stadt leben und arbeiten weit mehr als 100 Autoren. Die einen sind gebürtige Leipziger und hier verwurzelt wie beispielsweise Kati Naumann. Viele sind Wahlleipziger wie Angela Krauß und Heike Geißler. Zu den Dichtern und Schriftstellern, die permanent oder temporär in der Stadt wirken, zählen auch Christian von Aster, Wiglaf Droste, Josef Haslinger sowie Hans-Ulrich Treichel, Sascha Heße, Daniela Krien, Kerstin Preiwuß und Uwe Stöß, um nur einige zu nennen.

NEST JUNGER AUTOREN

Zudem haben über 60 Verlage in Leipzig ihren Sitz. Dazu geht eine enorme Anziehungskraft vom Deutschen Literaturinstitut Leipzig (DLL) aus. Die anerkannte Autorenschule wurde 1995 als zentrale Einrichtung der Universität Leipzig gegründet, hat ihre Wurzeln jedoch im Jahr 1955. Die F.A.Z. bezeichnete das DLL einst als „Nest für den Schriftsteller-Nachwuchs“. Wer sich im deutschen Literaturbetrieb als Autor durchsetzen möchte, setzt auf die erfolgreiche Brutstätte. Unter den bislang über 1.000 Absolventen sind unter anderem Jo Lendle, Anke

Stelling, Juli Zeh und Franziska Gertenberg. Auch Clemens Meyer und Claudius Nießen lernten dort und sind in Leipzig geblieben. Ersterer hatte seinen Durchbruch mit dem Debütroman „Als wir träumten“, der verfilmt wurde und letztes Jahr bundesweit in vielen Programmkinos lief. Nießen ist seit 2008 Geschäftsführer des DLL und entwickelt unter dem Label „ClaraPark“ Literaturveranstaltungen wie zum Beispiel die „Lange Leipziger Lesenacht“. Die aktuellen Talente der traditionsreichen Institution präsentieren ihre Schreibe in der hauseigenen Jahresschrift „Tippgemeinschaft“ oder einmal im Monat in der Lesereihe „Hausdurchsuchung“.

Und der Nachwuchs kann sich sehen lassen: Beim MDR-Literaturwettbewerb 2015 gewann die DLL-Studentin Ronya Othmann den ersten Platz. Der Wettstreit für deutschsprachige Kurzgeschichten diente bereits einigen Jungautoren als Sprungbrett.

Doch es gibt noch mehr Gründe für das besondere literarische Flair Leipzigs: Die Textmanufaktur von André Hille bereitet seit 2009 ebenfalls auf den Beruf des Schriftstellers vor. Ein weiterer Leuchtturm ist die Litera-

turzeitschrift „Edit – Papier für neue Texte“, die in Leipzig publiziert wird. Sie versteht sich als ein Magazin für junge deutschsprachige Lyrik und Prosa, Erstübersetzungen und literarische Essays. Unter dem Marktauftritt „poetenladen“ wird die Literaturzeitschrift „poet“ herausgegeben und frische Gegenwartsliteratur verlegt.

BÜHNE FÜR POETRY-SLAMMER

Darüber hinaus gibt es in Leipzig eine hippe und unterhaltsame Szene an Poetry-Slammern. Julius Fischer, André Herrmann, Christian Meyer, Nils Straatmann sowie Franziska Wilhelm und Leonie Warnke stehen beispielsweise regelmäßig auf den Poetry-Slam-Bühnen der Republik. In Leipzig ist ihr Zuhause unter anderem beim livelyriX Poetry Slam in der Distillery, beim West-Slam im Neuen Schauspiel oder der Lesebühne „Schkeuditzer Kreuz“. Sie haben schon viele Auszeichnungen gewonnen und eigene Werke veröffentlicht. Kurz: Die Leipziger Literaturszene ist so lebendig und vielfältig wie die Welt der Bücher selbst.

♥ www.leipziger-buchmesse.de

♥ www.deutsches-literaturinstitut.de



EVENTS FÜR BÜCHERFANS IM FRÜHJAHR

LEIPZIGER BUCHMESSE »

17. – 20. März 2016, 10 – 18 Uhr

Ort: Messe Leipzig

Web: www.leipziger-buchmesse.de

LESEFEST „LEIPZIG LIEST“ »

17. – 20. März 2016

Lesungen an zahlreichen Orten

Web: www.leipziger-buchmesse.de/leipzigliest

Tipp: Les-O-Mat – Was findet wo statt?

www.leipziger-buchmesse.de/zufallsgenerator

LANGE LEIPZIGER LESENACHT »

17. März 2016, ab 19 Uhr

Ort: Moritzbastei

Web: www.ldrei.de

READ-O-RAMA »

19. März 2016, ab 18 Uhr

Ort: Schauspielhaus Leipzig

Web: www.read-o-rama.de

9. SPUTNIK LITPOP »

19. März 2016, ab 18 Uhr

Ort: Neues Rathaus Leipzig

Web: www.litpop.de

Von Stadionluft bis Industriecharme – hier wird die Bühne gerockt

„Hello Leipzig“



LEIPZIGER MESSE/HALLE:EINS »

Zwischen internationalen Messen und Kongressen wird die Leipziger Messe regelmäßig zur Kulisse für große Konzerte. Zum Beispiel bietet die HALLE:EINS Platz für bis zu 15.000 Besucher. Zuletzt gaben sich hier Elton John, Slipknot und Ludovico Einaudi die Ehre. Darüber hinaus ist die Infrastruktur aber auch für fernsehgerechte Showformate wie die Verleihung des Publikums- und Medienpreises „Goldene Henne“ und spektakuläre Sportevents wie „Kings of Extremes“ bestens geeignet.

TIPP » Tanz-WM Profi Standard & Latein (15. Oktober 2016)

♥ www.halle-eins.de

ARENA LEIPZIG/RED BULL ARENA/FESTWIESE LEIPZIG »

Auch die Arena Leipzig ist eine gefragte Location bei nationalen und internationalen Künstlern. Mit etwa 60 Musik- und Showveranstaltungen pro Jahr gehört die moderne Multifunktionshalle zu den bedeutendsten Eventhallen Mitteldeutschlands. Vis-à-vis in der Red Bull Arena geben sich die Weltstars open-air die Ehre. In dem 43.500 Besucher fassenden Stadion rockten u. a. Bon Jovi, Depeche Mode und Coldplay. Außerdem bietet die angrenzende Festwiese einmalige Kulisse für Freiluftevents.

TIPP » Rod Stewart (22. Mai 2016, Arena Leipzig), AC/DC (1. Juni 2016, Red Bull Arena)

♥ www.arena-ticket.com



WERK 2 »

Das soziokulturelle Zentrum WERK 2 am Connewitzer Kreuz ist Spielwiese für viele Kunst- und Kulturschaffende. Der 1848 als Gasmesserfabrik erbaute Komplex vereint eindrucksvoll Historie und Moderne und ist aus dem Stadtbild des Leipziger Südens heute nicht mehr wegzudenken. In den 90er-Jahren begann die Nutzung der stillgelegten Produktionsstätte als Kulturzentrum, das sowohl von Newcomer-Bands als auch von internationalen Namen abseits des Mainstreams immer gern genutzt wird.

TIPP » Wise Guys (29. September 2016)

♥ www.werk-2.de



HAUS AUENSEE »

Malerisch an dem gleichnamigen See liegt das Haus Auensee im Nordwesten Leipzigs. Längst hat sich der Bau im Stile des Historismus als feste Größe im nationalen und internationalen Konzertbusiness entwickelt. Dabei bedient das Haus Auensee nahezu jede Stilrichtung. Bis Jahresende werden unter anderem YES, Silly, Laibach, Heather Nova und Runrig den bis zu 3.600 Zuschauer fassenden Saal füllen.

TIPP » Jan Garbarek (22. November 2016)

♥ www.haus-auensee-leipzig.de

TÄUBCHENTHAL »

Inmitten des Leipziger Westens gilt das Täubchenthal längst nicht mehr als Geheimtipp, sondern als angesagte Adresse für Konzerte, Partys und Festivals. 2013 wurde das ehemalige Kontorgebäude einer Kammgarnspinnerei zur Veranstaltungshalle umfunktioniert. Sie bietet nun mit einem Ballsaal und einem großzügigen Innenhof auf insgesamt 1.700 Quadratmetern Platz für Feierlustige.

TIPP » Northern Lite (2. April 2016)

♥ www.taeubchenthal.com



Im Rausch der Musik

Als deutschlandweit einziges Haus in diesem Jahr zeigt die Oper Leipzig an vier aufeinanderfolgenden Tagen den vollständigen szenischen „Ring des Nibelungen“. Damit ist das Meisterwerk von Richard Wagner erstmals nach über 40 Jahren wieder in Leipzig, der Geburtsstadt des Komponisten, zu sehen und zu hören.

Erleben können Operfans die Tetralogie, bestehend aus „Das Rheingold“, „Die Walküre“, „Siegfried“ und „Götterdämmerung“, vom 5. bis 8. Mai sowie vom 28. Juni bis 3. Juli. Intendant und Generalmusikdirektor der Oper Leipzig Professor Ulf Schirmer dirigiert das Gewandhausorchester.

„Insgesamt 16 Stunden Oper ist auch für mich Neuland und ich freue mich sehr auf diese Herausforderung“, verrät Professor Schirmer. In der Vergangenheit hat er schon alle vier Teile dirigiert, dabei lag aber jeweils ein Tag Pause dazwischen. Die Inszenierung liegt in den Händen von Rosamund Gilmore. Die Engländerin bricht mit den bisherigen Interpretationssträngen und setzt stattdessen auf Erzähltheater und mythischen Realismus.

KAMPF UM MACHT UND LIEBE

Die Geschichte des „Rings“ dreht sich um die Verstrickungen zwischen Men-

schen und Göttern, die von Liebe und Macht geleitet werden. Im Mittelpunkt steht ein Ring, der die Weltherrschaft verleiht, aber auch zum Untergang führt.

Wagners Musik besticht durch ihren Rauschcharakter. Sie entwickelt einen Sog, der einen mitzieht und nicht mehr loslässt. „Wer den Ring besucht, möchte versinken. Die Gäste lieben die Atmosphäre, das Live-Erlebnis und die Gemeinschaft mit den anderen Wagner-Fans“, fasst der Intendant zusammen. Aufgebaut sei „Der Ring des Nibelungen“ wie eine klassische Sinfonie. „Rheingold“ ist sozusagen das Kopfstück, hier sind bereits alle Teile



Der Opernzyklus „Der Ring des Nibelungen“ beeindruckt mit imposanten Bühnenbildern.



Kostüme und Ausstattung für die vier Teile des „Rings“ werden in den Werkstätten der Oper Leipzig hergestellt.

angelegt“, erklärt der Wagner-Experte. „Die Walküre“ ist der gefühlvolle, langsame Satz der Sinfonie. Als virtuoseste Oper des Rings folgt „Siegfried“. Hier wird der tragische Held vorgestellt.

„Wagner meinte, bei der ‚Götterdämmerung‘ hätte ihm der Teufel selbst die Noten dirigiert. Das spürt man bei der Finalstimmung über fünf Stunden – ein Kraftakt für Sänger, Chor und Orchester“, so der Dirigent. „Ist die Götterdämmerung verklungen, kann sich der Ring harmonisch in sich schließen.“

KRAFTAKT FÜR DAS OPERNHAUS

Neben Text und Musik vereint das imposante Bühnenwerk auch Schauspiel, Tanz, Bühnenbild, Kostüm und Effekte. Die Dimensionen des Projektes zeichnen sich bereits an der Anzahl der beteiligten Personen ab. Allein auf und vor der Bühne agieren neben dem Dirigenten pro Oper jeweils 80 bis 85 Orchestermusiker, acht bis zwölf Solisten und zehn bis zwölf Tänzer. Zudem ist bei der „Götterdämmerung“ ein 80-köpfiger Chor im Einsatz. Doch

auch hinter den Kulissen sind zahlreiche Akteure und Gewerke tätig wie unter anderem Komparserie, Dramaturgie, Choreografie, Requisiteure, Beleuchtung, Bühnen- und Tontechniker, Regieassistent, Souffleuse, Produktionsleiter sowie Dekorateure. Hinzu kommen die Mitarbeiter, die Kostüme und Bühnenbilder fertigen.

Für die „Walküre“ sind beispielsweise 18 große Lkw mit jeweils 60 Kubikmeter Volumen notwendig, um die Utensilien für die insgesamt vier Bühnenbilder zu transportieren: Allein das Walhall (siehe Foto links) im dritten Akt ist für 20 Personen ausgelegt und auf drei Etagen begehbar. Das Gesamtgewicht der Konstruktion beträgt etwa 4,7 Tonnen.

PIONIERGEIST DER LEIPZIGER

Für Leipzig hat Wagners „Ring des Nibelungen“ eine besondere Bedeutung. Unmittelbar nach der Uraufführung des Vierteilers 1876 in Bayreuth wagten sich die Leipziger als Erste an dieses Mammut-Unternehmen.

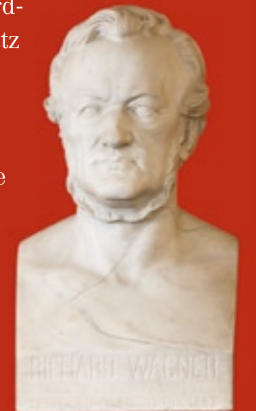
www.oper-leipzig.de

WAGNER-FESTTAGE

„Hast du Töne, Richard!“, lautet das Motto der diesjährigen Richard-Wagner-Festtage vom 19. bis 26. Mai. Die Oper Leipzig spielt die drei Frühwerke des Komponisten. So sind „Das Liebesverbot“, „Die Feen“ und „Rienzi“ als Zyklus vom 20. bis 22. Mai zu erleben.

Parallel dazu lädt der Richard-Wagner-Verband zu Vorträgen, Konzerten und Stadtführungen rund um den berühmten Sohn der Musikstadt ein. Beispielsweise erläutert Elias Corrinth bei einem Gesprächskonzert am 19. Mai um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek die Hintergründe zur Entstehung des „Rings“. „Zu den Wurzeln der Familie Wagner“ führt am 20. Mai von 8.30 bis 16.30 Uhr eine Tagesreise nach Weißenfels, wo Richard Wagners Mutter Johanna Rosine Pätz geboren wurde. Einen Tag später lädt der Verband ab 14 Uhr zur traditionellen großen Geburtstags-Kaffeetafel auf dem Richard-Wagner-Platz ein.

Darüber hinaus zeichnet die Richard-Wagner-Stiftung jedes Jahr herausragende Musik-



schaftende und Publizisten aus, die sich mit Wagners Werk und Wirken auseinandersetzen. Verliehen wird der mit 10.000 Euro dotierte Preis am 22. Mai im Konzertfoyer der Oper.

www.wagner-verband-leipzig.de

„Warst göttlich, alter Sebastian!“



Das Eröffnungs- und das Abschlusskonzert des Leipziger Bachfestes erklingen traditionell in der Thomaskirche, der Hauptwirkungsstätte Bachs.

Wenn in Leipzig in Konzertsälen und Kirchen, in Passagen, auf Straßen und Plätzen Musik erklingt, dann ist wieder Bachfest. Längst ist das Festival eine geschätzte Institution bei Musikliebhabern aus aller Welt. So werden vom 10. bis 19. Juni – diesmal unter dem Motto „Geheimnisse der Harmonie“ – über 100 Veranstaltungen mit renommierten Bachinterpreten ihr Publikum begeistern. Zu den Höhepunkten zählen die Auftritte des Thomanerchores, von Sir John Eliot Gardiner mit dem Monteverdi Choir und den English Baroque Soloists, von Trevor Pinnock und dem Gewandhausorchester Leipzig.

BACH FÜR JEDERMANN

Die Konzerte, meist an historischen Wirkungsstätten Johann Sebastian Bachs dargeboten, sind nicht nur bei Klassikfans heiß begehrt und oft schon weit im Voraus ausverkauft. Aber auch Kurzentschlossene erhalten die Gelegenheit, sich mit den barocken Klängen vertraut zu machen. Auf dem Leipziger Markt, in Clubs und Passagen werden sie ebenfalls zu hören sein. „BACH-mosphäre“ heißt dieser Teil des Programms, der das Fest über eine Woche lang in der Innenstadt allgegenwärtig macht. Zudem hat das Bachfest mit „b@ch für uns“ eine Reihe für Schüler und Familien etabliert, die das Leben und Werk des Tondichters einem jungen Publikum auf spielerische Weise nahebringt.

Schließlich ist es vor allem das Erbe Johann Sebastian Bachs, das Leipzigs internationalen Ruf als Musikstadt begründet. 1723 trat er sein Amt als Kantor des Thomanerchores an, das er bis zu seinem Tode 1750 innehaben sollte. Während dieser 27 Jahre erlebte Bach seine wohl produktivste Schaffensphase,



Am ersten Festivalwochenende genießen Hunderte Besucher bei freiem Eintritt „BACHmosphäre“: Ausgesuchte Musiker bringen ihre Bachinterpretationen zu Gehör.

komponierte Meisterwerke wie die Johannes-Passion, das Weihnachtsoratorium und die Messe in h-Moll und brachte zahlreiche davon mit dem heute weltberühmten Knabenchor zur Uraufführung. Hinzu kamen unzählige Kantaten in bis dato nicht gehörter Qualität zur Ausgestaltung der Gottesdienste in der Nikolai- und Thomaskirche. Bachs künstlerisches Vermögen, geistlichen Texten musikalisch aus- und nachdruck zu verleihen, sowie sein virtuoser Umgang mit den Mitteln des polyphonen Tonsatzes waren wegweisend und für nachfolgende Generationen von Komponisten prägend.

BACH UND REGER

Mit Worten wie „Johann Sebastian Bach ist für mich der Anfang und das Ende aller Musik“ oder „Warst göttlich, alter Sebastian!“ bekannte sich beispielsweise der Leipziger Universitätsmusikdirektor Max Reger um 1900 zu seinem Vorbild. Reger gehörte zu jenen Künstlern, die sich in besonderem Maße mit dem Œuvre Bachs be-

schäftigten und es auf eigene Weise fortschrieben. In seiner Leipziger Zeit fand Reger darüber hinaus in dem damaligen Thomaskantor und -organisten Karl Straube einen engen Vertrauten und Freund. Straube galt seinerzeit als einer der wenigen, die Regers komplexe Orgelwerke meisterlich darzubieten vermochten. Für Reger wie Bach gleichermaßen war die Thomaskirche folglich ein wichtiger Schaffensraum.

Aus Anlass des 100. Todestages Max Regers widmet ihm das Bachfest einen Programmschwerpunkt. Bereits im Vorfeld können sich Interessierte auf den musikalischen Brückenschlag zwischen Barock und angehender Moderne einstellen. In einer Kabinetausstellung zeigt das Bach-Museum historische Bezüge zwischen Bach und Reger auf. Die Max-Reger-Festtage vom 8. bis 20. Mai laden schließlich dazu ein, sich eingehender mit den Werken des Komponisten zu befassen. Im Vordergrund stehen dabei vor allem seine Orgelkompositionen.

♥ www.bachfestleipzig.de

♥ www.reger-in-leipzig.de

TERMINE

AUSSTELLUNG: »ALLES, ALLES VERDANKE ICH JOH. SEB. BACH! – BACH UND REGER«

4. März bis 23. Oktober 2016

Ort: Bach-Museum Leipzig

MAX-REGER-FESTTAGE (AUSWAHL) »

8. bis 20. Mai 2016

Eröffnungskonzert »

8. Mai 2016, 20 Uhr

Ort: Gewandhaus

Rundgang zu Leipziger Regerstätten mit Musik »

12. Mai 2016, 11 Uhr

Start: Universität Leipzig/
Institut für Musik-
wissenschaften

Lange Reger-Orgelnacht »

14. Mai 2016, jeweils ab 17 Uhr

Ort: verschiedene Kirchen
(Eintritt frei)

Großes Concert zum 100. Todestag »

19./20. Mai 2016, 20 Uhr

Ort: Gewandhaus

BACHFEST LEIPZIG (AUSWAHL) »

10. bis 19. Juni 2016

Eröffnungskonzert »

10. Juni 2016, 17 Uhr

Ort: Thomaskirche

Reflections in Jazz –

Michel Godard Quartet »

10. Juni 2016, 22.30 Uhr

Ort: Moritzbastei

Bach on Air – BACHmosphäre »

10.–12. Juni 2016, jeweils ab 21 Uhr

Ort: Markt (Eintritt frei)

b@ch für uns – SingBach »

17. Juni 2016, 17 Uhr

Ort: Peterskirche

Kantatentag – Nichts als Meisterstücke »

18. Juni 2016, ganztägig

Ort: u. a. Nikolaikirche

Wandelkonzert »

19. Juni 2016, 11.30 Uhr

Ort: Innenstadt (Eintritt frei)

Königin der Instrumente

Die Orgel gilt als das größte, lauteste und vielleicht auch schwierigste Instrument: Ihr Klang reicht von einem sanften Pianissimo bis zu donnerndem Fortissimo und begeistert unzählige Musikliebhaber weltweit. In der Region Leipzig lässt sich ein Reichtum an bedeutenden Orgeln finden.

D

ie Region um Leipzig überzeugt nicht nur mit reizvollen Landschaften, bedeutender Architektur und bewegter Geschichte. Musikliebhaber aus dem

In- und Ausland begeistert vor allem die Vielfalt der Orgeln. So sind die Ladegastorgel in der Stadtkirche zu Naunhof, die Silbermann-Orgeln in Rötha, die Urban-Kreutzbach-Orgel in Waldheim oder die Tobias-Schramm-Orgel in Wermsdorf Besuchermagnete.

Ein Großteil der Instrumente hat in den vergangenen Jahrzehnten aufwendige Restaurierungen und Rekonstruktionen erfahren. Auf diese Weise

konnte ein bedeutender historischer Orgelschatz für die Region erhalten bleiben. Dazu gehört die Hildebrandt-Orgel aus Störmthal – sie ist die zweite von insgesamt siebzehn Orgeln, die Zacharias Hildebrandt gebaut hat. Mit ihr gelang ihm ein Meisterwerk, das von keinem Geringeren als Johann Sebastian Bach geprüft und gelobt worden ist. Bach hatte sich am 2. November 1723 beim öffentlichen



Die neue Fischer+Krämer-Orgel in der Martin-Luther-Kirche in Markkleeberg wurde im November 2014 geweiht.



Bild oben: Die Hildebrandt-Orgel in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Störmthal zählt zu den Schätzen der Region Leipzig.

Bild rechts: Die Schramm-Orgel in der Schlosskapelle zu Hubertusburg begeistert nicht nur durch ihren Klang.



Gottesdienst und der Einweihung besagter Orgel sehr angetan gezeigt. Die Störmthaler Hildebrandt-Orgel zählt zu den wertvollsten Orgeln Sachsens. Dies verdankt sie auch dem Umstand, dass sie weitestgehend im Original erhalten geblieben ist. 2008 hatte sich der Kirchenvorstand Störmthal nach intensiven Beratungen mit einer Sachverständigenkommission entschlossen, die Orgel auf den Zustand von 1723 zurückzuführen.

Geschichten wie diese finden sich zahlreich in der Region Leipzig. Eine Entdeckungsreise lohnt auf jeden Fall.

GELEBTE KULTUR

Sowohl bei Konzerten als auch bei geführten Orgeltouren wird der Klang der Königin der Instrumente erlebbar.

Auch im Jahr 2016 finden wieder viele Orgel- und Chorkonzerte im Raum Leipzig statt. Den Auftakt macht David Timm. Am 23. April gibt der Leipziger Universitätsmusikdirektor in Groitzsch mit ANKLANG das Eröffnungskonzert der Orgelsaison 2016.

Geführte Orgeltouren mit Orgelanspiel und Kirchenführungen werden während des 100. Deutschen Katholikentags, der vom 25. bis 29. Mai in Leipzig stattfindet, angeboten. Am Nachmittag des 27. Mai geht die Fahrt nach Rötha und Störmthal.

Wer für die zweite Jahreshälfte schon nach Empfehlungen sucht, der sollte sich die Eilenburger Orgelnacht am 27. August sowie die Grimmaer Orgeltage vom 3. bis 11. September vornehmen. Ein Höhepunkt wird die Improvisation des Stummfilmes „Faust“ durch Wolfgang Seifen am 10. September in der Frauenkirche Grimma.

♥ www.leipzig.region.travel

♥ www.faszination-orgel.de

TERMINE 2016

ANKLANG »

23. April 2016, 19 Uhr
Ort: St. Martinskirche in Audigast/Groitzsch
Info: Eröffnungskonzert der Orgelsaison 2016, es spielt David Timm.

ORGELTOUR ZUM KATHOLIKENTAG »

27. Mai 2016, 13-17 Uhr
Ort: Leipzig
Info: Geführte Bustour ab Leipzig zur Georgen- und Marienkirche in Rötha mit Silbermann-Orgeln aus dem Jahre 1721/1722 und zur Kreuzkirche Störmthal mit Hildebrandt-Orgel aus dem Jahre 1723
Leistungen: Gästeführung, Orgelanspiele, Kirchenführungen
35,- Euro pro Person
Anmeldungen erforderlich: [tourist-info@leipziger\(-\)neuseenland.de](mailto:tourist-info@leipziger(-)neuseenland.de) oder Tel. 0341 33796718

KONZERT ZUM KATHOLIKENTAG »

28. Mai 2016, 17 Uhr
Ort: Kreuzkirche in Störmthal/Großböpsna
Info: Es spielen Studierende der Hochschule für Musik und Theater unter Leitung von Prof. Martin Schmeding.

7. EILENBURGER ORGELNACHT »

27. August 2016, ab 20 Uhr
Ort: Kirchen in Eilenburg
Info: 20 Uhr: Lena Ruddies an der Sauer-Orgel in der Kirche St. Nikolai
21 Uhr: Jörg Topfstedt an der Eule-Orgel mit Konstanze Topfstedt (Alt) in der Kirche St. Franziskus Xaverius
22 Uhr: Florian Zschucke an der Geißler-Orgel in der Kirche St. Marien

GRIMMAER ORGELTAGE »

10. September 2016, 19:30 Uhr
Ort: Frauenkirche Grimma
Info: Es spielt Wolfgang Seifen.

Persönlich: Udo Lindenberg und Arno Köster

Leipzig ist Panik-Metropole

„Leipzig ist absolute Panik-Metropole – immer schon gewesen. Es ist eine ganz intensive Verbindung, die wir haben“, meint Udo Lindenberg, Rockmusiker, Schriftsteller und Kunstmaler, auf die Frage, was die Messestadt für ihn bedeutet. „Ich habe fantastische Konzerte in Leipzig gehabt, die waren so intensiv. Leipzig ist Temperament, Sensibilität und politische Wachheit. Dank Montagsdemos und Friedlicher Revolution bin ich Leipzig also besonders verbunden. Das erste Konzert nach dem Mauerfall hier werde ich nie vergessen. Das war ganz viel Emotion – ein Tränenmeer“, erinnert sich der 69-Jährige.

Aber mit Leipzig verbinden ihn auch Freundschaften und Weggefährten. „Nach dem ersten Auftritt in Leipzig kam Sebastian Krumbiegel hinter die Bühne. Da war er noch ganz klein und hat mir gesagt: ‚Hör mal, ich hab da ’ne Kassette mit – wir kommen auch mal ganz groß raus.‘ Hat dann ja auch

geklappt“, meint Lindenberg schmunzelnd und erinnert sich womöglich an die danach stattgefundenen gemeinsamen Tourneen. Und noch einer geht vom beschaulichen Leipzig seit 1996 neben der Rocklegende in die große Welt. Die Rede ist von Arno Köster. Von 1993 bis 1996 baute er in der Messestadt den Radiosender Energy Sachsen als Programmdirektor auf. 1996 gründete er das Unternehmen „East Tools Media“, mit dem er fortan Udo Lindenberg betreute. „Seitdem sind Udo und ich Freunde und Mitstreiter“, erklärt der 51-jährige PR-Mann. Seit 2006 verantwortet Köster zusätzlich für die Udo-Lindenberg-Stiftung die Öffentlichkeitsarbeit und das Fundraising und organisiert deren Panikpreis-Wettbewerbe.

GEMEINSAME HERZENSANGELEGENHEIT

Apropos Udo-Lindenberg-Stiftung – ein Projekt, für das Rockmusiker Lin-

denberg und PR-Berater Köster gleichsam Herzblut investieren. „Mit der Stiftung unterstützen wir Hilfsprojekte in Afrika, die die Schwerpunkte Wasserversorgung und Bildung haben. Nachhaltigkeit ist oberste Priorität. Wir konzentrieren uns auf kleinere Vorhaben – abseits der Unterstützung durch große Hilfsorganisationen“, erläutert Arno Köster. Einmal im Jahr reist er dafür für mehrere Wochen nach Kenia, um die Umsetzung vor Ort zu begutachten und neue Projekte anzustoßen. Udo Lindenberg ist, wenn es sein gefüllter Terminkalender erlaubt, liebend gern dabei. „Afrika liegt Udo am Herzen. Es muss geschützt und gestärkt werden. Ich war 2007 das erste Mal dort und bin dem Zauber des Kontinents erlegen“, sagt Köster. Den ganzen Februar verbrachte er in Kenia, um ein Projekt in Voi, im Süden des Landes, voranzubringen. „Wir bemühen uns hier seit geraumer Zeit um den Bau einer Secondary School und die Installation einer autarken Wasserversorgung. Eigentlich würde ich gern länger vor Ort bleiben – aber die anstehenden Termine lassen es einfach nicht zu.“

LIVE IN LEIPZIG

Im Mai startet die „Keine Panik! Tournee 2016“. Udo Lindenberg kehrt dabei mit neuem Album auf die Bühne zurück. Am 25. und 26. Juni besucht Lindenberg Leipzig. „Und ich freue mich jetzt schon wie verrückt auf die Konzerte in der Heldenstadt!“, betont der Musiker. Zum Hermann-Hesse-Festival am 30. Juli auf Kloster Hirsau in Calw werden die Gewinner des Songwettbewerbs PANIKPREIS 2016 gekürt. „Und diese Veranstaltung ist für uns beide enorm wichtig, denn mit dem Panikpreis machen wir auch Werbung für unsere Projekte in Kenia.“

♥ www.udo-lindenberg-stiftung.de



MESSEN & VERANSTALTUNGEN 2016

17.03. – 20.03. 2016

Leipziger Buchmesse /
Lesefest Leipzig liest
www.leipziger-buchmesse.de

17.03. – 20.03. 2016

Manga-Comic-Con
Die Convention zur Leipziger Buchmesse
www.manga-comic-con.de

09.04. – 17.04. 2016

AMI – Auto Mobil International
www.ami-leipzig.de

23.04. – 24.04. 2016

BEAUTY FORUM LEIPZIG 2016*
www.beauty-fairs.de/leipzig

03.05. – 06.05. 2016

OTWorld
Internationale Fachmesse und Weltkongress
www.ot-world.com

30.06. – 04.07. 2016

RoboCup 2016
www.robocup2016.org

20.08. – 21.08. 2016

Hund & Katz 2016*
www.messe-hund-und-katz.de

30.09. – 03.10. 2016

modell-hobby-spiel
Ausstellung Für Modellbau, Modelleisenbahn,
kreatives Gestalten und Spiel
www.modell-hobby-spiel.de

21.10. – 23.10. 2016

Designers' Open
Design Festival Leipzig
Veranstaltungsort: KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig
www.designersopen.de

04.11. – 05.11. 2016

azubi- & studentage and more
Die Messe für Bildung und Karriere*
www.azubitage.de

10.11. – 12.11. 2016

denkmal
Europäische Leitmesse für Denkmalpflege,
Restaurierung und Altbausanierung
www.denkmal-leipzig.de

*Gastveranstaltung
Auszug - Änderungen vorbehalten

Zukunft im Programm: www.leipziger-messe.de

Was haben Ihr Wasserhahn,
Ihre Steckdose und Ihre nächste
Haltestelle gemeinsam? **Uns.**



Wir sind Leipziger. Als Leipziger Stadtwerke,
Verkehrsbetriebe und Wasserwerke gestalten wir
die Zukunft unserer Stadt. Mit neuem gemeinsamen
Auftritt. Und vertrauter Zuverlässigkeit.



www.L.de

Wir sind **Leipziger**

LEIPZIG

01

2016

März bis
Juni

Termine »

Great Barrier Reef

360°-Panorama
ganzjährig

VERANSTALTUNGSMAGAZIN FÜR LEIPZIG

LEIPZIG
REGION

BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY



www.leipzig.travel

TÄGLICH IN DIE GANZE WELT

KÖLN/BONN **HAMBURG**
MÜNCHEN **DÜSSELDORF**
FRANKFURT **STUTTGART**

mitteldeutsche-flughaefen.de

P Top Preise –
direkt am Airport

Ab **Dresden** und **Leipzig/Halle**
nonstop zu Deutschlands Metropolen

Konzerte / Musik



Klassik airleben
24./25.6.2016

Live im Rosental

Die Rosentalwiese wird zum Konzertsaal: Musikfreunde können hier einen wunderbaren Abend bei einem Picknick mit klassischer Musik verbringen. Das Gewandhausorchester unter der Leitung von Alexander Shelley spielt auf der Open-Air-Bühne Werke aus Musical, Film, Oper und Operette.

♥ www.gewandhaus.de

Höhepunkte

Gewandhaus zu Leipzig

7./8.4.2016
Großes Concert

23.4.2016
Orgelkonzert zum 30-jährigen Dienstjubiläum von Gewandhausorganist Michael Schönheit

5.5.2016
Gastkonzert:
Boston Symphony Orchestra



8. – 16.5.2016
Orgelfest zu Pfingsten:
„Max Reger“

12./13.5.2016
Großes Concert

19./20.5.2016
Großes Concert: Max Reger
zum 100. Todestag

26./27.5. und
2./3.6.2016
Großes Concert

9.6.2016
Großes Concert

10./16./17.6.2016
Großes Concert im Rahmen
des Bachfestes Leipzig

♥ www.gewandhaus.de

» Veranstaltungen bis Sommer 2016

Live mit Orchester
12.3.2016
Sunrise Avenue

Samu und seine Bandkollegen kommen gemeinsam mit dem Wonderland-Orchester zurück nach Deutschland und präsentieren zwei fulminante Shows der Extraklasse – eins davon in Leipzig!
♥ www.arena-ticket.com

Auf Jubiläumstour
20.3.2016
Die Prinzen

„25 Jahre auf Bewährung“ heißt die Jubiläumstour der Prinzen. Da war bei Weitem nicht alles nur geklaut, und keinesfalls war das Leben immer grausam. Höhepunkt der Tournee ist das Jubiläumskonzert am 20. März in der Arena Leipzig. Dafür haben sich die Prinzen hochkarätige Künstlerkollegen eingeladen.
♥ www.arena-ticket.com

50 Jahre Rock'n'Roll
24.3.2016
Scorpions

Die Scorpions laden zu einer ausgiebigen 50th-Anniversary-World-Tour ein, um mit ihren Fans auf der ganzen Welt eine unvergessliche Rock-'n'-Roll-Party zu feiern.
♥ www.arena-ticket.com



Pop-Ikonen
7.4.2016
a-ha

Im Herbst letzten Jahres veröffentlichten a-ha ihr neues Album „Cast In Steel“. Nun gehen sie gemeinsam auf eine gleichnamige internationale Tournee!
♥ www.arena-ticket.com

Voll auf die Ohren
1.6.2016
AC/DC

Bereits im Mai 2015 hatten AC/DC für ihr aktuelles Album „Rock or Bust“, welches sich mittlerweile über 700.000 Mal in Deutschland verkaufte und allein hier im Lande rund 750.000 Live-Zuschauer begeisterte, Dreifach-Platin erhalten. Am 1. Juni rocken AC/DC dann auch Leipzig!
♥ www.arena-ticket.com

Keine Panik!
25./26.6.2016
Udo Lindenberg

Authentisch wie nirgendwo sonst ist Udo Lindenberg, wenn er auf der Bühne steht. Keine Panik, pünktlich zu Udo 70. Geburtstag startet eine neue Tour. Udo und das Panikorchester: „Größer, schneller, höher als je zuvor.“
♥ www.arena-ticket.com

2016 DAS BESTE VOM BESTEN 2016
THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW

05.04.2016 Arena Leipzig

DIE **Schlager Nacht**
DES JAHRES 2016

DIE GROSSE SCHLAGER-STARPARADE
JETZT AM SAMSTAGABEND

ANDREA BERG - MATTHIAS REIM
ROLAND KAISER - BEATRICE EGLI
MICHELLE - NINO DE ANGELO
ANDREAS MARTIN - WOLKENFREI
NICOLE - CHRISTIAN LAIS - ACHIM PETRY

09.04.2016 Arena Leipzig

DAS LEGENDÄRE KONZERT

multiart
PUHDYS+ CITY+ KARAT

14.04.2016 Arena Leipzig

YANN TIERSEN
EXKLUSIVES
SOLO-KONZERT

11.10.2016 Leipzig Gewandhaus

Peter Maflay und
TABALUGA

Es lebe die Freundschaft!

21. - 23.10.2016 Arena Leipzig

Disney IN CONCERT

DIE SCHÖNSTEN SZENEN DER DISNEY KLASSIKER
IN EINEM ZAUBERHAFTEN NEUEN PROGRAMM

Live mit dem MDR SINFONIEORCHESTER
MIT DEN STARSOLISTEN
ALEXANDER KLAWNS UND LARS REDLICH
MODERIERT VON JAN KÖPPEN

29.10.2016 Arena Leipzig



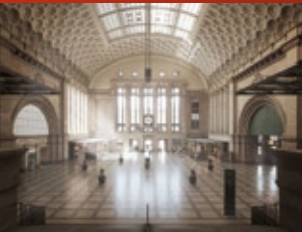
Höhepunkte

Ausstellungen

bis 1.5.2016
Konstantin Grcic.
Panorama
♥ www.grassimuseum.de

9.3. – 29.5.2016
Leipzig in Schwarz –
25 Jahre Wave-Gotik-
Treffen
♥ www.stadtmuseum-leipzig.de

12.3. – 11.6.2016
Leipzig '15 ... augenKLICK-
mal! – 1.000 Jahre Leipzig
♥ www.stadtbibliothek-leipzig.de



13. – 16.5.2016
Gesichter des Wave-
Gotik-Treffens. 10 Jahre
„Pfungstgeflüster“
♥ www.grassimuseum.de

2.6. – 25.9.2016
Freunden sei Dank!
25 Jahre Schenken
und Fördern
♥ www.grassimuseum.de

2.6. – 3.10.2016
Tapio Wirkkala.
Finnisches Design –
Glas und Silber
♥ www.grassimuseum.de

22.6. – 16.10.2016
Günther Rössler –
Meisterfotografien
♥ www.stadtmuseum-leipzig.de



**360-Grad-Panorama
bis 15.1.2017**

Great Barrier Reef

Nach der Eröffnung am 3. Oktober 2015 waren binnen zehn Wochen über 100.000 Besucher in die submarine Welt eingetaucht, die künstlerisch von Yadegar Asisi umgesetzt wurde. Im Panometer können die Gäste einen Farbrausch aus Blau-, Azur- und Grünschattierungen, die faszinierende Brechung des Sonnenlichts unter Wasser sowie die Pracht der Korallen und Meerestiere erleben.

♥ www.asisi.de

» Veranstaltungen bis Sommer 2016

**Ausstellung
4.3. – 23.10.2016**
„Alles, alles verdanke
ich Joh. Seb. Bach!“

Bach und Reger – zwei Komponisten, die ihrer Zeit in vielerlei Hinsicht weit voraus waren, stehen im Mittelpunkt der Kabinetausstellung anlässlich des 100. Todestages von Reger. Zu sehen sind kostbare Autografen, Erstdrucke, Briefe, Konzertprogramme und Fotografien.
♥ [www.bachmuseum\(-\)leipzig.de](http://www.bachmuseum(-)leipzig.de)

**Gedruckte Werte
16.3. – 14.8.2016**
**Wertpapiere aus
zwei Jahrhunderten**

Aktien, Briefmarken oder Schecks sind ein Spiegelbild ihrer Zeit. Die Ausstellung gibt anhand zahlreicher Exponate einen Einblick in die Geschichte, Gestaltung und Herstellung von Wertpapieren.
♥ www.druckkunst-museum.de

**Angewandte Kunst
16.4. – 16.10.2016**
Delfter Schätze

Präsentiert werden neben den berühmten kobaltblau bemalten Fayencen und Fliesen der Delfter Manufakturen auch Spitzen, Metall- und Glasarbeiten des 18. Jahrhunderts. Neben diesen älteren Kostbarkeiten sind zeitgenössische Schmuckstücke und zahlreiche keramische Arbeiten der letzten Jahre zu sehen.
♥ www.grassimuseum.de

**Offene Türen
23.4.2016**
Museumsnacht

In diesem Jahr steht die Museumsnacht unter dem Motto „Zauber“. Museen und Sammlungen aus Leipzig und Halle laden die Besucher von 18 Uhr bis 1 Uhr auf eine zauberhafte Reise ein.
♥ www.museumsnacht-halle-leipzig.de

**SpinnereiGalerien
30.4. – 1.5.2016**
Großer Frühjahrsrundgang

Alle Galerien und Kunsträume der historischen Fabrikanlage eröffnen neue Ausstellungen und präsentieren abwechslungsreiche Positionen in Malerei, Fotografie und Installation. Die erweiterten Besuchszeiten erlauben den Gästen einen entspannten Rundgang.
♥ www.spinnerei.de

**Andy Warhol
2.6 – 11.9.2016**
„I'll Be Your Mirror.“

Unermüdlich machte Andy Warhol Tonaufnahmen von Gesprächen, malte, fotografierte und filmte Menschen in ihrer Umgebung. Die Leipziger Ausstellung zeigt Auszüge aus dieser einzigartigen Werkgruppe, den sogenannten Screen Tests (Probeaufnahmen).
♥ www.gfzk.de

**Zum 100. Todestag
8. – 20.5.2016**

Max-Reger-Festtage Leipzig

2016 jährt sich der Todestag des Komponisten Max Reger (1873–1916) zum hundertsten Mal. Reger gehört neben Richard Strauss und Arnold Schönberg zu den Schlüsselfiguren der anbrechenden Moderne. Orgelzyklen sowie eindrucksvolle Konzerte mit Werken Max Regers laden Musikinteressierte in Leipziger Kirchen, in das Gewandhaus zu Leipzig und in viele weitere Einrichtungen ein.
♥ www.reger-in-leipzig.de



» Veranstaltungen bis Sommer 2016

**Verdi-Wochenende
1. – 3.4.2016**
Große Opern

Mit „Rigoletto“, „Nabucco“ und „La Traviata“ erklingen beliebte Klassiker der italienischen Oper.
♥ www.oper-leipzig.de

**Wagners „Ring“
5. – 8.5.2016**
Zyklische Aufführung

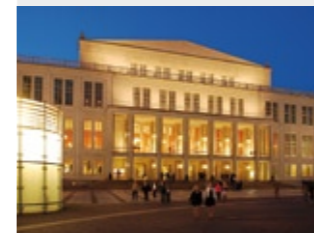
Wagner gilt seit dem Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen“ als Revolutionär der Oper. In Leipzig ist die Tetralogie an vier aufeinanderfolgenden Tagen zu erleben.
♥ www.oper-leipzig.de

**Szenetreffen
13. – 16.5.2016**
Wave-Gotik-Treffen 2016

Das Wave-Gotik-Treffen, kurz WGT, begeistert schon seit 1992 Tausende Anhänger der schwarzen Szene aus aller Welt.
♥ www.wave-gotik-treffen.de

**Wagner-Festtage 2016
19. – 26.5.2016**
Hast du Töne!

Die Wagner-Festtage stehen unter dem Motto „Hast Du Töne, Richard!“. U. a. sind die Frühwerke „Feen“, „Liebesverbot“ und „Rienzi“ zu sehen.
♥ www.oper-leipzig.de
♥ www.richard-wagner-leipzig.de



**A capella
20. – 29.5.2016**
Festival der Vokalmusik

Bereits zum 17. Mal treffen sich internationale Größen und Nachwuchskünstler des Genres in Leipzig.
♥ www.a-cappella-festival.de

**Seht, da ist der Mensch
25. – 29.5.2016**
**100. Deutscher
Katholikentag**

Unter dem Leitwort „Seht, da ist der Mensch“ werden vor allem Themen wie die Solidarität und das Miteinander im Mittelpunkt stehen. In über 1.000 Veranstaltungen von Podiumsdiskussionen über Workshops, Beratungsangebote, Ausstellungen und Konzerte bis hin zu großen und kleinen Gottesdiensten ist für Christen und Nichtgläubende gleichermaßen etwas dabei.
♥ www.katholikentag.de

**Bach und Reger
10. – 19.6.2016**
Bachfest Leipzig 2016

Einblick in Leben und Werk Johann Sebastian Bachs geben neben zahlreichen Konzerten für Alt und Jung auch wissenschaftliche Seminare, Vorträge u. v. m.
♥ www.bachfestleipzig.de



Premieren

Oper Leipzig

19.3.2016
La Cenerentola

18.6.2016
Arabella

♥ www.oper-leipzig.de

Schauspiel Leipzig

16.4.2016
Germans are different

22.4.2016
Flesh

15.5.2016
Ernst ist das Leben
(Bunbury)

4.6.2016
Die Räuber

♥ www.schauspiel-leipzig.de



Messe
9. – 17.4.2016

AMI 2016 – Auto Mobil International

Die AMI Auto Mobil International ist 2016 die größte internationale Auto-Erlebnis-Messe in Deutschland. Sie bietet den neuesten Fahrzeugmodellen, alternativen Antrieben, innovativen Technologien und modernen Formen der individuellen Mobilität breiten Raum. Im Rahmen der AMI wird die AMITEC vom 9. bis 13. April 2016 als Angebotsbereich für Wartung, Pflege und Instandsetzung von Pkw und Nutzfahrzeugen durchgeführt.

♥ www.ami-leipzig.de

» Veranstaltungen bis Sommer 2016

Leipzig liest 17. – 20.3.2016 Leipziger Buchmesse

Die Leipziger Buchmesse und ihr Lesefest „Leipzig liest“ sind das Frühjahrsereignis der Buch- und Medienbranche. Fans von Comic, Manga & Co. können parallel die Manga-Comic-Convention besuchen.

♥ www.leipziger-buchmesse.de

Buntes Treiben 23. – 28.3.2016 Ostermarkt

Alljährlich präsentiert sich den Besuchern ein österliches Markttreiben vor dem Alten Rathaus. Außerdem werden Jongleure, Komödianten und Musikanten um die Aufmerksamkeit der Gäste buhlen. Garküchen und Tavernen laden zum Gaumenschmaus ein.

♥ www.leipzig.de

Saisonöffnung 24.3.2016 Im Abenteuerreich

Bei BELANTIS tauchen kleine und große Abenteuerer in längst vergangene Zeiten ein und entdecken in acht spannenden Themenwelten u. a. die Welt der Indianer, der Ritter und der Pharaonen.

♥ www.belantis.de

Auftaktrennen 1. – 3.4.2016 Kanu-Slalom

Beim ersten Kanu-Slalom-Wettkampf des Jahres im Kanupark treten neben der deutschen Elite auch zahlreiche internationale Starter an. Bereits an diesem Wochenende heißt es, Erfahrungen für die im April stattfindenden Olympia-Qualifikationen zu sammeln.

♥ www.slalomevents.de

Das Leipzig-Festival 23.4.2016 Honky Tonk

Liebhaber von handgemachter Livemusik kommen beim Honky Tonk in Kneipen und Bars auf ihre Kosten. Ob Blues, Soul, Jazz oder Funk – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

♥ www.honky-tonk.de/leipzig

Quer durch die Stadt 24.4.2016 40. Leipzig Marathon

Deutschlands ältester ununterbrochen durchgeführter Stadtmarathon bietet wieder Laufstrecken für alle Altersklassen und Leistungsbereiche an. Inlineskater und Handbike- bzw. Rollstuhlfahrer können über 21,1 Kilometer starten.

♥ www.leipzigmarathon.de

25. Auflage 3. – 5.6.2016 Leipziger Stadtfest

Das Leipziger Stadtfest begeistert jedes Jahr über 250.000 Besucher. Sie können sich auf 150 Stunden Liveprogramm mit Highlights aus Pop, Rock, Volksmusik, Schlager und Klassik auf drei großen Bühnen freuen. Weiterhin werden u. a. ein fernsehbekanntes Kinderprogramm, der Improvisationstheater-Marathon sowie das Chortreffen geboten.

♥ [www.leipziger\(-\)stadtfest.de](http://www.leipziger(-)stadtfest.de)

WM & Symposium 30.6. – 4.7.2016 20. RoboCup

Die Weltmeisterschaft der Roboter findet nach zehn Jahren erstmals wieder in Deutschland, und zwar in Leipzig statt.

♥ www.robocup2016.org

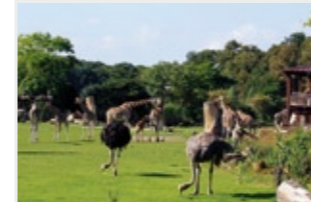
♥ WWW.LEIPZIG.TRAVEL/VERANSTALTUNGEN
♥ WWW.LEIPZIG-IM.DE

MÄRZ

18.3.
Night of the Dance
Gewandhaus

22.3.
Romeo & Julia – 3-D-Musical
Arena Leipzig

26. – 28.3.
Tierische Osteraktionen
Zoo Leipzig



27.3.
Die große Nacht der Operette
Gewandhaus

31.3.
Sparkassen Sprint Cup 2016
Kanupark Markkleeberg

APRIL

1.4.
OOMPH!
Täubchenthal

1.4.
Karat akustisch
Gewandhaus

1. – 2.4.
Mario Barth
Arena Leipzig

4.4.
The Australian Pink Floyd Show
Arena Leipzig

7.4.
Tocotronic
Conne Island

8.4.
The BossHoss
Arena Leipzig

10.4.
Neuseen MTB TROPHY
Camp David Sport Resort am Schladitzer See

12.4.
Die schönsten Opernchöre
Gewandhaus

13.4.
The Firebirds Burlesque Show
Gewandhaus

13.4.
Akkordeonale 2016 – Internationales Akkordeon Festival
Werk 2

14.4.
Rock Legenden:
Puhdys + Karat + City
Arena Leipzig

15. – 16.4.
Secret Secrets of the Beehive
LOFFT

15. – 17.4.
Olympia-Qualifikationen im Kanu-Slalom
Kanupark Markkleeberg

15.4. – 8.5.
Frühjahrs-Kleinmesse
Cottaweg

16.4.
Dracula
Musikalische Komödie

16.4.
Germans are different
Schauspielhaus

16.4.
Ray Wilson & Genesis
Classic Quintett
Arena Leipzig

17.4.
PUR
Arena Leipzig

19. – 20.4.
Elvis – Das Musical
Gewandhaus

22.4.
Donovan
Haus Auensee

22. – 23.4.
12. Leipziger Operettenball
Leipzig Marriott Hotel

23.4.
22. Leipziger Typotage
Museum für Druckkunst

23.4.
Studenteninformationstag
Universität Leipzig

26.4.
Gregorian
Arena Leipzig

26.4.
Konstantin Wecker
Gewandhaus

27.4.
Vicky Leandros
Gewandhaus

29.4. – 1.5.
Tapetenwerkfest 19.0 und
Frühjahrsrundgang
Tapetenwerk

MAI

1.5.
Saisonstart 2016
Kanupark Markkleeberg

1.5.
25. Prix de Tacot – Internationales
Seifenkistenrennen der naTO
Fockeberg

1.5.
Aufgalopp im Scheibenholz
Galopprennbahn Scheibenholz



6. – 8.5.
7-Seen-Wanderung
Leipziger Neuseenland

7. – 8.5.
Deutsche Meisterschaft im
Damen- und Herrendegen
Sportwissenschaftliche
Fakultät

7. – 8.5.
XXL-Paddelfestival
Kanupark Markkleeberg

15. – 16.5.
Pfungstspektakel im Zoo
Zoo Leipzig

18.5.
Riverdance – Das Original
Arena Leipzig

20.5.
YES
Haus Auensee

22.5.
LVZ-Fahrradfest
Völkerschlachtdenkmal

22.5.
Rod Stewart
Arena Leipzig

28.5.
BELANTIS SummerOpening Party
BELANTIS

JUNI

4.6.
Die Räuber
Schauspielhaus

9. – 12.6.
LIPSIAD
Kulkwitzer See

10.6.
Brennpunkt X
Theater der Jungen Welt

14. – 18.6.
BachSpiele
Promenaden Hauptbahnhof

19.6.
Sparkassen Neuseen Classics 2016
Altes Messegelände

22.6.
Das Phantom der Oper
Gewandhaus

23.6.
Sascha Grammel
Arena Leipzig

24. – 25.6.
Grandi Emozioni –
18. Alte Musik Fest
GRASSI Museum für
Musikinstrumente

25.6.
f/stop – 7. Festival für
Fotografie Leipzig
Spinnerei

25.6.
Swim + Run
Kulkwitzer See

25.6. – 28.8.
MDR Musiksommer
div. Veranstaltungsorte

26.6.
neuseenMAN
Camp David Sport Resort
am Schladitzer See

30.6.
Weinfest
Innenstadt

DER RING IN LEIPZIG.

— ERSTE ZYKLISCHE RING-AUFFÜHRUNGEN
05. – 08. MAI 2016 | 28. JUN. – 03. JUL. 2016

RICHARD WAGNER
DER RING DES NIBELUNGEN

INFORMATIONEN • KARTEN: 0341. 12 61 261 / WWW.OPER-LEIPZIG.DE

*Gewandhaus
Orchester*

**OPER
LEIPZIG**

Jetzt neu ausrüsten!

Ausgewählte
Outdoor-Produkte
zu frischen
Aktionspreisen.

AKTION

FRISCHLUFT

www.maxxprint.de



Xx[®]
MaXx Print